

Aderklaaer Gemeindezeitung

Ausgabe April 2022



Liebe Aderklaaerinnen und Aderklaaer!

Wir befinden uns im **Frühling**. In der Jahreszeit, wo uns die Natur mit ihrem üppigen Wachstum, ihrem Hervorbringen der verschiedenen Grüntöne, ihrem Neuanfang jedes Jahr verzaubert und es uns regelrecht ins Grüne hinauszieht. Leider trübt diese positive Stimmung die tägliche und umfassende Berichterstattung vom grausamen und verachtenden Krieg in der Ukraine. Das Leid der Menschen ist für uns kaum fassbar und realisierbar, dennoch ist es leider Wirklichkeit. Um dieses Leid etwas zu lindern, konnte kurzfristig eine erfolgreiche Spendensammlung organisiert werden. Dafür möchte ich mich für die Unterstützung der Aderklaaer Bevölkerung herzlich bedanken.

Es zeigt sich nun aber auch, wie abhängig wir in der Energiefrage sind und wie wenig wir dem entgegenzusetzen können. Damit einhergehend trifft uns jetzt auch noch die hohe Inflation, die Teuerungsrate, die sich wieder auf die Energiefrage und natürlich auch auf die Rohstoffe auswirkt!

Für mich zeigt es aber auch, dass wir uns in der Vergangenheit in eine Globalisierungsfalle begeben haben. Es war angenehm, aus aller Welt zu Billigstpreisen Waren zu importieren, welche unsere Märkte überschwemmt haben. Als Konsequenz musste unsere Produktion gedrosselt bzw. eingestellt werden (Lohndumping, keine Umweltstandards uvm.). Das alles zeigt uns, wie verwundbar wir in unserem Wohlstandsrausch sind, um nicht zu sagen, wie unselbstständig wir geworden sind, bzw. Wir uns dort hin entwickelt haben!

All diese Faktoren sollten uns zu einem Umdenken, zu einem neuen Denken bewegen!

Was braucht man wirklich, woher kommt es, ist es nachhaltig?!

Regional – Saisonal – Nachhaltig

Auch in der Energie- und Umweltfrage wollen wir mit Euch einen neuen Weg einschlagen:

- **Erneuerbare-Energie** Erzeugung mit Photovoltaikanlagen auf dem Dach und auf Flächen, die dafür prädestiniert sind (Alt-Deponie), jedoch nicht auf landwirtschaftlich genutzten Flächen!
- **Energiegemeinschaft** vorantreiben, wodurch Strom, der produziert wird, auch im Ort wieder verbraucht wird.
- **Gemeinsame Wärmeerzeugung** in Aderklaa mit Biomasse-Heizkessel für jeden Haushalt. Geothermie könnte für uns in Aderklaa auch eine sehr interessante Alternative darstellen (Wasser mit über 100 Grad aus bis zu 3500m tiefen Gesteinsschichten).
- **Radweg** nach Deutsch-Wagram, um, wenn möglich, vom Auto aufs Rad umzusteigen
- **Erneuerung Straßenentwässerung** im Dorfanger (um für Starkregen vorbereitet zu sein)

Wir müssen aber auch eine Weiterentwicklung zulassen, damit sich die Gemeinde, die Familien und die Wirtschaft entfalten können, um eine lebenswerte Gemeinde zu bleiben!

- **Erweiterung der Kläranlage Deutsch-Wagram** an der wir derzeit zu 5% beteiligt sind. Die ins Alter gekommene Kläranlage stößt auf ihre Kapazitätsgrenze. Um die gesetzmäßigen Vorgaben einzuhalten, hat der Abwasserverband Deutsch-Wagram eine Studie in Auftrag gegeben, um eine Erweiterung der Anlage in mehreren Ausbaustufen zu erreichen.
- **Aufschließungsprojekt Telefonweg für Betriebsgründe**
- **Aufschließungsprojekt der Baugründe für AderklaaerInnen**

Diese und noch viele andere Themen beschäftigen uns in der Gemeinde Aderklaa.

Durch die **gute Zusammenarbeit** der **Gemeinderätinnen und Gemeinderäte** und mit guten neuen Ideen aufseiten der Bevölkerung ist es uns ein großes Anliegen, unser Aderklaa zukunftsfit und lebenswert zu gestalten.

Euer Bürgermeister



➤ **Überarbeitung Flächenwidmungsplan / Bebauungsplan**

Erstmals wurde für die Gemeinde Aderklaa ein Teilbebauungsplan erstellt. Dieser regelt die Bebauungsvorschriften wie z.B. Bauhöhe, Bauflucht, Anzahl Wohneinheiten/Parzelle usw.

Dieser wurde am 28. März 2022 in der GR-Sitzung einstimmig beschlossen.

Weiters wurde der Flächenwidmungsplan überarbeitet. Folgende Anpassungen wurden vorgenommen:

- Erweiterung Betriebsgebiet Telefonweg
- Umwidmung GL-Alte Deponie in GL-PV, um hier eine Flächen-Photovoltaikanlage zu ermöglichen
- Diverse kleine Anpassungen

Der Flächenwidmungsplan lag zur Einsicht auf und der Beschluss soll in der kommenden GR-Sitzung erfolgen.

➤ **Rechnungsabschluss 2021 einstimmig beschlossen**

In der GR-Sitzung vom 28. März 2022 wurde der Rechnungsabschluss 2021 einstimmig beschlossen.

Das Ergebnis ist trotz den pandemiebedingten Umständen sehr positiv ausgefallen. Hier einige Zahlen im Detail:



Haushaltspotential 1):	€ 78.787
Einnahmen aus den Ertragsanteilen (Anteile von div. Steuern):	€ 179.690
Einnahmen aus Kommunalsteuern:	€ 228.360
Ausgaben für NÖKAS und Sozialhilfeumlage:	€ 136.324
Aktueller Schuldenstand:	€ 429.872
Aktuelle Rücklagen:	€ 603.678

1)

Das Haushaltspotential entspricht dem Überschuss aus dem ordentlichen Finanzhaushalt.

➤ **Digitale Amtstafel**

Ab sofort können unter

www.aderklaa.gv.at/burgerservice/amtstafel/

Kundmachungen zu Verordnungen der Gemeinde Aderklaa online abgerufen werden.



➤ **Gemeindewohnung ab 1. Juni 2022 verfügbar**

Nachdem eine Gemeindewohnung im Gemeindehaus (Dorfanger 12) wieder frei wird, suchen wir dafür NachmieterInnen.

Interessenten können sich zu den Amtsstunden an Frau Schabus oder direkt an unseren Bürgermeister wenden.

➤ **Illegale Müllablagerungen am Gemeindegebiet**

Leider kam es binnen kurzer Zeit zu zwei Müllablagerungen im Gemeindegebiet. (siehe Fotos). Wir gehen davon aus, dass dies nicht von Aderklaaer Gemeindegewohnenden erfolgt ist und ersuchen daher um erhöhte Aufmerksamkeit, sollten Sie im Gemeindegebiet verdächtige Fahrzeuge (Kastenwägen oder ähnliches) beobachten. Informieren Sie umgehend die Gemeinde darüber.

Wir weisen darauf hin, dass derartige Aktionen ausnahmslos zur polizeilichen Anzeige gebracht werden.



➤ **Emmausgang am 18. April 2022**

Nach 2-jähriger Pause fand am 18. April wieder der traditionelle Emmausgang statt.

Wanderfreudige AderklaaerInnen haben an dem rund 8 km langen Fußmarsch teilgenommen.

Anschließend sind Getränke, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen ausgeschrieben worden, welche von der Jägerschaft Aderklaa organisiert wurden.

Die Veranstaltungsorganisatoren bedanken sich herzlich für die Teilnahme.



➤ Erneuerbare Energiegemeinschaft in Aderklaa

Die kriegsbedingten Turbulenzen am Energiemarkt wirken sich auch auf die Energiegemeinschaften unvorhersehbar aus. Derzeit sind die Erlöse für den Photovoltaikstrom höher als der Stromzukauf. Somit ist das Konzept auf den Kopf gestellt. Sobald am Markt Vernunft einkehrt, werden wir unseren Probebetrieb starten.



➤ Heizwerk für Aderklaa

Auch bei unserer Wärmeversorgung wird uns schmerzhaft bewusst, wie hoch unsere Abhängigkeiten sind. Das bestärkt uns in dem Wunsch nach einer regionalen, klimafreundlichen Alternative.

Die Gemeinde hat eine Machbarkeitsstudie für ein Hackschnitzelheizwerk mit Nahwärmenetz für alle interessierten Aderklaaer Haushalte und Betriebe beauftragt.

Das Projekt aus heutiger Sicht stellt sich als wirtschaftlich knapp heraus. Um die Wirtschaftlichkeit und Effizienz zu erhöhen, wird seitens der Gemeinde eine Kooperation mit der OMV ausgelotet.

Wir sind ebenfalls mit einer möglichen Betreiberfirma im Gespräch. Sobald sich die Nebel lichten wird es eine Infoveranstaltung für die interessierte Ortsbevölkerung geben.

➤ Spendenübergabe an die Aderklaaer Minis

Der Reinerlös der letzten Faschingsveranstaltung vor der Corona-Pandemie in der Höhe von €756,- wurde von GGR und Obfrau des Kulturausschusses, Barbara Schitter, an die Ministranten von Aderklaa übergeben.

Die Minis bedanken sich recht herzlich für diese finanzielle Unterstützung.



➤ Aktiv die Region gestalten – Lebenswertes Marchfeld

Eine aktuelle Umfrage zeigt: Menschen sind stolz auf ihre Region und leben gerne im Marchfeld. Doch wie soll unsere Region im Jahr 2030 aussehen?

Welche Stärken müssen wir im Marchfeld weiter ausbauen? Aktuell sucht das Regionalbüro nach Antworten auf diese Fragen und setzt dabei auf die Unterstützung aus der Bevölkerung. Dazu wurde eine online-Plattform eingerichtet, um möglichst viele gute Projektideen für die Region zu sammeln.

Die Ergebnisse werden im Rahmen der neuen LEADER Förderstrategie bis 2030 berücksichtigt.

Informieren Sie sich unter www.regionmarchfeld.at

Foto: Region Marchfeld



➤ **Jährliche Revierreinigung in Aderklaa**

Am 26. März 2022 fand die jährliche Reinigung des Gemeindegebietes statt. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner Aderklaas haben an der Aktion tatkräftig mitgeholfen. Leider werden jedes Jahr Unmengen an Müll unachtsam im Freien weggeworfen. Den EinwohnerInnen von Aderklaa ist es ein Anliegen, das Gemeindegebiet sauber zu halten. Bgm. Bernhard Wolfram bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mithilfe bei dieser Aktion.



➤ **Erste-Hilfe-Auffrischkurs finanziell unterstützt**

Am 15. Jänner 2022 fand im Gemeindezentrum ein Erste-Hilfe-Auffrischkurs statt. Dieser wurde von der Freiw. Feuerwehr organisiert. 10 BewohnerInnen von Aderklaa haben daran teilgenommen. Die Freiw. Feuerwehr bedankt sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und Zurverfügungstellung des Gemeindesaales.

➤ **Hilfe für die Ukraine**

Viele Bürgerinnen und Bürger von Aderklaa sind dem Aufruf gefolgt und haben die Spendenaktion für Flüchtlinge aus der Ukraine mit zahlreichen Sachspenden unterstützt.

Danke dafür!

Seitens der Gemeinde Aderklaa wurden € 500,- an das Rote Kreuz zur Hilfe für die Ukraine gespendet!



Abb. Bgm. Bernhard Wolfram bei der Verladung der Hilfsgüter

➤ **Pfarrer Mag. Peter Paskalis feierte runden Geburtstag**

Ein ½ Jahrhundert alt wurde unser beliebter Pfarrer, Mag. Peter Paskalis, am 2. April.

Dazu gratulierten Bürgermeister Iser aus Parbasdorf und Bürgermeister Wolfram im Rahmen der Hl. Messe in Parbasdorf.

Die Gemeindeführung und alle GemeinderätInnen von Aderklaa wünschen unserem Pfarrer alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für die kommenden 50 Jahre.



Abb. Bgm. Gregor Iser, Pfarrer Mag. Peter Paskalis und Bgm. Bernhard Wolfram

➤ **Adventspaziergang & Turmbläser**

Am 23. Dezember 2021 fand der Spaziergang statt, bei dem die geschmückten Adventfenster bewundert werden konnten. Danach gab es Punsch und Glühwein zur Stärkung am neu gestalteten Kirchenplatz.

Es wurden dabei auch die Preise an die Kinder, die am Zeichenwettbewerb unter dem Motto „Weihnachtszeit in Aderklaa“ teilgenommen haben, verteilt.



Abb. Jugend-GR Katharina Sterl und Bgm. Bernhard Wolfram mit den Gewinnerinnen

Am 24. Dez. 2021 haben uns auch wieder die Turmbläser besucht und den Hl. Abend musikalisch gestaltet.



➤ **Sommernacht der Marchfelder: Junge Tänzerinnen und Tänzer für das Eröffnungskomitee gesucht!**

Für die Eröffnung der Sommernacht der Marchfelder werden noch Tänzer und Tänzerinnen gesucht. Nähere Infos dazu finden Sie auf

<https://www.balldermarchfelder.at/eintanzen/>



Sommernacht
der Marchfelder

➤ **Marchfeldtage in Wien am Hof**

Die Marchfeldtage in Wien am Hof finden am **Donnerstag 12. Mai 2022** und am **Freitag 13. Mai**, jeweils 10:00-20:30 statt.

Ein genaues Programm für diese beiden Tage kann demnächst auf der Gemeindehomepage nachgelesen werden.

➤ **Kirchenplatzeröffnung am 16. Juni 2022 mit Fronleichnamsprozession**

Am 16. Juni 2022 findet im Rahmen des Fronleichnamfestes mit anschließender Prozession durch die Ortschaft auch die feierliche Eröffnung des neu gestalteten Kirchenplatzes statt. Danach lädt die Gemeinde Aderklaa zur Agape ein.

Das genaue Programm wird noch zugesandt.

➤ **Dorffest der FF Aderklaa am 25. und 26. Juni 2022**

Es ist so weit! Nach 2-maliger Verschiebung finden heuer die Abschnitts-Leistungsbewerbe sowie der Abschnitts-Feuerwehrtag in Aderklaa statt.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Das genaue Programm werden wir rechtzeitig zusenden.



➤ **Bezirkshauptstadtfest am 25. und 26. Juni 2022**

Gleichzeitig zum Fest in Aderklaa findet anlässlich 100 Jahre NÖ auch in Gänserndorf ein Bezirkshauptstadtfest statt.

Wir werden bei den Beiträgen seitens unserer Gemeinde nur am Rande vertreten sein, da viele AderklaaerInnen beim Fest in Aderklaa mithelfen bzw. teilnehmen werden.

➤ **„Flower Power Party“ am 21. Mai 2022 im Gemeindezentrum**

Nachdem das Gschnasfest pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, findet am

**21. Mai 2022
ab 18:00 Uhr
die „Flower Power Party“
im Gemeindezentrum**



statt. Einladungen werden noch verteilt.

Der Kulturausschuss freut sich auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Der Reinerlös kommt den Flüchtlingen der Ukraine zugute.

➤ **3 neue Bücher über das Marchfeld**

Es sind drei neue Bücher über das Marchfeld erschienen. Diese können im Gemeindeamt besichtigt werden, sowie im Buchhandel erhältlich.

Einladung zur Buchpräsentation



Der Deutsch-Wagramer Sammler Karl Nemecek hat sein umfangreiches Fotoarchiv geöffnet, um gemeinsam mit dem Wittauer Schriftsteller Herbert Eigner-Kobenz eine geschichtliche Reise durch die große Ebene zwischen Wien und Bratislava zu unternehmen.



Herbert Eigner-Kobenz und Karl Nemecek präsentieren das Buch am:

Freitag, 20. Mai 2022, 19.00 Uhr

Stadtamt Deutsch-Wagram, Festsaal, 2. Stock,
Bahnhofstraße 1



➤ **Vom Leben in der Region „Marchfeld“**

Oft auch als Kornkammer Österreichs bezeichnet, bietet eine der größten Ebenen Österreichs viele landschaftliche Schönheiten: Weite Felder, sanfte Hügel, die eindrucksvolle Flora und Fauna der Aulandschaften aber auch die prachtvollen Kirchen, Stadtplätze und Schlösser verleihen dieser Region einen ganz besonderen Charme. Die wechselvolle Geschichte der Menschen dieses Gebiets, die rege Veränderung der Bevölkerung durch Ab- und noch mehr Zuwanderung zeigt beispielhaft, wie heute das Besinnen auf die eigenen Kräfte und Möglichkeiten gelebt werden kann.



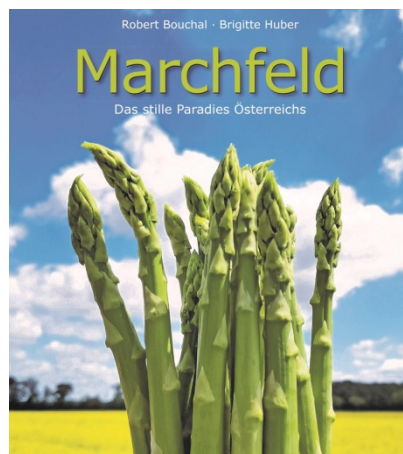
Der Bild- und Textband **„Vom Leben in der Region – Marchfeld“** taucht tief in die Geschichte und Landschaft dieser Region ein.

Die Herausgeber Edgar Niemeczek und Hermann Schultes konnten u. a. mit dem Weinviertler Maler Gottfried Laf Wurm, Schriftstellerin Barbara Frischmuth oder Architekt Christian Knechtl namhafte Persönlichkeiten zur Mitwirkung an dieser einzigartigen Publikation gewinnen. Ohne Klischees erzählen 24 Autorinnen und Autoren in sechs Kapiteln über den Facettenreichtum dieser Region: über den einzigartigen Naturraum mit zahlreichen Tier- und Pflanzenarten, die vergangene, aber doch präsente Geschichte, über die mit besonderen Begabungen einhergehende Lebensfreude, über Lebenswege mit Leidenschaft, über gelungene Lebensprojekte und Start-ups, über die Vielfalt an Lebensmitteln und einen Lebensraum der als Wunder der Natur gilt.

„Das Marchfeld ist ein Paradebeispiel dafür, dass Region Kultur – aber Kultur auch Region braucht. Das Buch zeigt selbst ausgewiesenen Kennern dieser Gegend, neue Schauplätze und scheinbar Selbstverständliches wird in einem anderen Licht dargestellt“, so Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber.

➤ **Marchfeld – Region der Superlative und unterschätzter Landstrich (Das Buch zur NÖ LANDES-AUSSTELLUNG 2022)**

- » Geschichte, Kultur und Natur – eine Erkundung in 24 Etappen
- » Von Auwäldern und Dünen, Dampfrössern und geheimen Schmuckkästchen
- » Von barockem Prunk und Sahara-Feeling
- » Gemüsegarten Wiens und Treffpunkt der Störche
- » Mit ca. 750 Abbildungen



Das Marchfeld: Die Kultur- und Agrarlandschaft am Rand von Wien hat mehr als weite Gemüsegelder und prachtvolle Schlösser zu bieten.

Brigitte Huber und Robert Bouchal haben sich aufgemacht, den unterschätzten Landstrich zwischen Wien und Bratislava in 24 unterschiedlichen Etappen zu erkunden. Bei ihrer Rundtour durchs Marchfeld stoßen sie rund um die Aufmarschgebiete einstiger Schlachten auf einen vielfältigen Naturschatz. Sie finden einzigartige Flora und Fauna in Auwäldern und Sanddünen, stöbern schnaubende Dampfrösser und geheime Schmuckkästchen auf und statten geschichtsträchtigen Plätzen des Marchfelds einen Besuch ab.

Kommen Sie mit auf die Reise und tauchen Sie ein in die facettenreichen und wundervollen Weiten des Marchfelds!

Ein Sehnsuchtsort und Ausflugs-Eldorado am Rande Österreichs voll stiller und großer Schönheit!

Erhältlich ist das Buch bei den Buchhandlungen Alexowsky (Groß-Enzersdorf) und Linke (Gänserndorf).

Gerne können Sie das Buch auch über unseren Online Shop www.kral-verlag.at bestellen.

➤ **Landesausstellung - Freikarten für alle AderklaaerInnen**

Es gibt noch weiterhin die Möglichkeit, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aderklaa Freikarten für die diesjährige Landesausstellung in Marchegg zu den Amtsstunden am Gemeindeamt bei Fr. Schabus abholen können.

Die Kosten für die Karten werden von der Gemeinde Aderklaa übernommen.





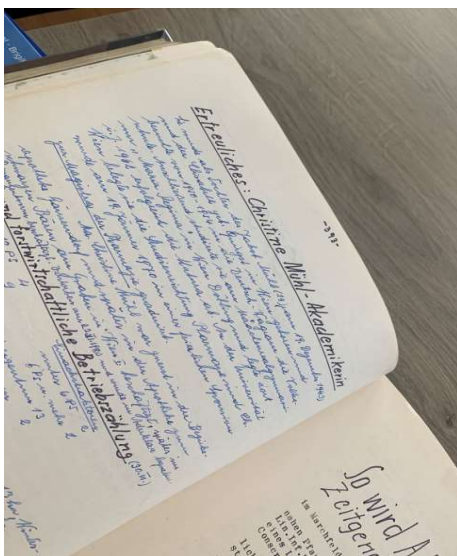
100 Jahre Niederösterreich

Niederösterreich ist flächenmäßig das größte Bundesland der Republik Österreich. Es ist jenes Land, welches aufgrund der erstmaligen Erwähnung des Namens Ostarrichi im Jahre 996 als die „Wiege Österreichs“ bezeichnet wird. Es ist auch das Bundesland, das erst seit 1986 eine eigene Landeshauptstadt hat.

Vor 100 Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer machte. Der Beginn der Selbstständigkeit war nicht einfach, es waren für das agrarisch geprägte Land schwierige Anfangsjahre. Auch die Zeit während des Zweiten Weltkriegs und des Wiederaufbaus stellte an die Bewohnerinnen und Bewohner des Bundeslandes große Herausforderungen. Es dauerte, bis aus Niederösterreich eine selbstbewusste Region wurde, die nicht mehr am Rande des Eisernen Vorhangs lag, sondern in die Mitte Europas rückte. Ab 1989 boomte nicht nur die Wirtschaft, auch in den Bereichen Kultur und Wissenschaft wurde Niederösterreich zu einem internationalen Player.

Die **Gemeinde Aderklaa** selbst blickt auch auf eine bewegte Geschichte zurück.

Die letzten 100 Jahre sind geprägt durch zwei Weltkriege und dem wirtschaftlichen Aufschwung ab den 1950er Jahren. Aderklaa hat seinen kleindörflichen, landwirtschaftlich geprägten Charme bewahren können.



Ein Blick in die Aderklaaer Chronik zeigt, wie akribisch und detailliert die Ereignisse auf lokaler Ebene festgehalten wurden und werden. Die Chronik ist mittlerweile zu einem bemerkenswert umfangreichen Nachschlagewerk und Zeitdokument geworden, das einen faszinierenden Einblick in die Geschichte Aderklaas bietet. Die zahlreichen Einträge, vorwiegend über Gemeindepolitik, Errungenschaften und Leistungen von AderklaaerInnen gewähren eine hervorragende Einsicht in die vergangenen 100 Jahre unserer Gemeinde.

Unsere Chronistin ist aktuell Fr. Rosa Windisch und wir möchten uns für ihren unermüdlichen Einsatz für die Pflege der Chronik bedanken.

Eine Vielzahl an Eintragungen ist den BewohnerInnen von Aderklaa selbst gewidmet, das Lesen der Chronik ist dadurch eine sehr lebendige Erfahrung, die eine ausgezeichnete Zeitreise in die Vergangenheit ermöglicht. Die vergangenen Ereignisse und die Wirksamkeit vieler Aderklaaerinnen und Aderklaaer ist dank der Chronik für gegenwärtige und zukünftige Generationen nachlesbar und dadurch greifbar.

Auf der Website <https://www.100jahreoe.at> sind eine Vielzahl an Publikationen zur bewegten Geschichte Niederösterreichs abrufbar.

Wien pendeln - Unterstützung durch das Land NÖ

Als Reaktion auf die flächendeckende Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf alle Wiener Gemeindebezirke schnürte das Land NÖ ein Paket mit neuen Angeboten, umfangreichen Hilfestellungen und Tipps fürs Wien Pendeln.

„Niederösterreich hat getan, was ein Land tun kann. Für jene Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die ihren Arbeitsweg fortan neu planen müssen, haben wir insgesamt 30 Maßnahmen erarbeitet, davon 25 regionale und fünf große, überregionale – eine Infokampagne, eine Ausweitung der Park & Ride Anlagen, eine Erweiterung des Bahnangebotes, Zusatzleistungen bei den Bussen sowie eine Ausweitung der Kontingente in den Wiener Pendlergaragen“, führte in diesem Zusammenhang Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko aus.

Am 1. März 2022 trat die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf ganz Wien in Kraft. Mit dieser Veränderung stehen viele Gemeindegängerinnen und -bürger, die nach Wien pendeln vor neuen Herausforderungen.

Mit dem Ausbau von Park & Ride Anlagen und Radabstellplätzen sowie dem Leihradangebot nextbike an Bahnhöfen setzt das Land Niederösterreich u.a. wirksame Maßnahmen, die den Umstieg auf die Öffis erleichtern sollen. Auch durch die Erweiterung und Attraktivierung des Öffi-Angebots werden die Pendlerinnen und Pendler bei der Anpassung an die neuen Gegebenheiten unterstützt. Zusätzlich zu den infrastrukturellen Maßnahmen wurde seitens des Landes auch eine Infokampagne gestartet. Darin werden die vielfältigen Möglichkeiten abseits der täglichen Fahrt mit dem PKW nach Wien aufgezeigt.

Eine Übersicht des Maßnahmenpakets zum Pendeln nach Wien finden Sie auf der Homepage www.wienpendeln.at. So können Sie beispielsweise mit dem VOR-Routenplaner „AnachB“ ihre Route und Abfahrtszeit von Bus oder Bahn erfragen. Die neue Internetseite enthält auch aktuelle Informationen zu bestehenden Tickets und Tarifen im Öffentlichen Verkehr und zu Anrufsammeltaxisystemen. Zusätzlich finden Sie hier ein Onlineformular für Ihre persönliche Mobilitätsberatung durch den VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) sowie Informationen zu Park & Ride Anlagen und Pendlergaragen in Wien. Auf der Webseite können Sie auch eine für Ihre Gemeinde zugeschnittene Zusammenfassung aller Maßnahmen und Angebote in Form eines Gemeindefoblattes, das mit Unterstützung des Mobilitätsmanagements Weinviertel der NÖ. Regional erstellt wurde, herunterladen.

Weitere Informationen:

Andreas Zbiral

NÖ. Regional

+43 676 88 591 202

andreas.zbiral@noeregional.at

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

➤ Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Gesundheit und Soziale Dienste (GSD) -> Mehr als Rettung...

Das Rote Kreuz ist vor allem durch den Rettungsdienst bekannt. Aber das Rote Kreuz erfüllt noch eine Reihe anderer Aufgaben, vor allem im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste:

Die Henry-Läden in Marchegg und Gänserndorf verkaufen gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidung, Spiele und vieles mehr zu unschlagbaren Preisen. Die beiden Team Österreich Tafeln in Marchegg und Strasshof sammeln wöchentlich mehr als 4 Tonnen Lebensmittel von Supermärkten, Bäckereien und Landwirten und verteilen diese an bedürftige Familien. Wenn z.B. ein Familienmitglied plötzlich stirbt, dann ist die Krisenintervention für die Angehörigen da. Die Sozialbegleitung und Spontanhilfe hilft in schwierigen finanziellen Situationen und konnte schon oft Delogierungen oder Stromabschaltungen abwenden. Speziell für Senioren gibt es Rufhilfegeräte und Pflegebetten. Das Rote Kreuz organisiert auch Bewegungsangebote, Seniorentreffs und Betreute Reisen zu interessanten Tagesreisezielen. Im Besuchs- und Begleitdienst kommen Mitarbeiter wöchentlich zu Menschen nach Hause zum Plaudern und Kartenspielen, aber auch zum gemeinsamen Einkaufen.

Im Gemeindeamt liegt das gesamte Programm der Gesundheits- und Sozialen Dienste auf. Die Broschüre kann auch kostenlos unter 059 144 54004 oder unter gaenserndorf@n.roteskreuz.at bestellt werden. Und über den angeführten Link oder QR-Code erhalten Sie Zugang zur digitalen Broschüre:

<https://bit.ly/33SuEWX>



Impressum:

Aderklaaer Gemeindezeitung
Amtliche Nachrichten der Gemeinde Aderklaa
Dorfanger 12, 2232 Aderklaa, Tel.: 02247/2290
email: gemeinde@aderklaa.gv.at
Web: www.aderklaa.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Bernhard Wolfram
Text und Layout: Öffentlichkeitsausschuss,
Druckfehler vorbehalten